

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**PERO TABS**

Natriumcarbonatperoxyhydrat, Dinatriumdisilicat

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**Achtung**

Verursacht schwere Augenreizung.
Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.
Unverträgliche Materialien: Basen, Säure., Reduktionsmittel.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
Für ausreichende Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.
Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW): Geeigneten Atemschutz verwenden.
Atemschutz: Im Normalfall nicht erforderlich.
Bei Überschreitung des allgemeinen Staubgrenzwertes: Staubmaske mit Feinstaubfilter erforderlich (EN 143), Kennfarbe weiß Gegebenenfalls Filter P 2 (EN 143), Kennfarbe weiß Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.
Handschutz: Im Normalfall nicht erforderlich. Bei längerem Kontakt: Gegebenenfalls Gummihandschuhe.
Schutzhandschuhe aus Butyl (EN 374) oder Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374), Mindestschichtstärke in mm: 0,5 / Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten: 480
Augenschutz: Bei Gefahr des Augenkontaktes. Dicht schließende Schutzbrille. (EN 166)
Körperschutz: ---

VERHALTEN IM GEFAHRFALL**Feuerwehr:** **Geeignete Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.112 Wassersprühstrahl. / Schaum. / Kohlendioxid (CO₂). / Trockenlöschmittel.**Ungeeignete Löschmittel:** Es liegen keine Informationen vor.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen.

Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Restmenge mit viel Wasser spülen

**ERSTE HILFE****Nach Einatmen:** Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Für Frischluft sorgen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.**Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.**Nach Augenkontakt:** Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.**Nach Verschlucken:** Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen.**Arzt:**
112**SACHGERECHTE ENTSORGUNG**

Sachgerechte Entsorgung / Produkt: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Behälter vollständig entleeren. Nicht kontaminierte Verpackungen müssen wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.